

Fahrwerks- und Motorfehler, Bremslichtschalter, Lenkradstellung

Beitrag von „andreas“ vom 22. Mai 2004 um 17:15

Nach dem ich vorgestern die touareg-feunde.de gefunden habe, freute ich mich auf den fachlichen Austausch und habe mich zum 1. Mal in einen Chat getraut. Die Reaktionen auf meinen Frust waren sehr unterschiedlich.

Nun zu den bisherigen Problemen:

19.03.04: Abholung meines V10 aus WOB, Lenkradschiefstand nach links

20.03.04: km-Stand 280, Fernbedienung und Keyless-Access funtionierten nicht, nach manuellem Aufschließen und Motorstart kam als erstes die Fahrwerksfehlermeldung, dann die Motorfehlermeldung jeweils mit dem Hinweis, die Werkstatt aufzusuchen. Da ich mit meinem Multivan Syncro vorher in 12 Monaten bereits 11x in der Werkstatt war, zweifelte ich an der Richtigkeit meiner Entscheidung, wiederum einen VW zu kaufen.

Nun gut, nach Ausschalten des Motors und Verlassen des T. funtionierte die Fernbedienung wieder, die Fehlermeldungen waren beim Neustart verschwunden. Dies erinnerte mich an meinen PC und ich dachte, dass vielleicht Microsoft an der Programmierung beteiligt war.

30.04.04: km-Stand 5700, nach kurzem Anhalten, ließ sich die Automatik nicht aus der P-Stellung bewegen, die Schaltgasse war blockiert. Über die VIP-Hotline wurde schnelle Hilfe versprochen. Der Autodienst Schönebeck kam nach kurzer Zeit mit dem Servicemobil um festzustellen, dass der T. abgeschleppt werden muß. Dass Zusehen beim Aufladen des T. mit gesperrtem Getriebe habe ich mir erspart, beim Abladen konnte ich mich kaum halten vor Lachen. Min. 5 Leute rätselten, wie sie den T. von der Rampe kriegen konnten, mein Glück, sonst würden sie vielleicht heute noch nach dem Fehler suchen. Kurzum, der Bremslichtschalter war defekt und wurde gegen ein ähnliches Teil ausgetauscht. Im Fehlerspeicher waren aber zusätzlich 2 DIN A4 Seiten Fehlermeldungen, die zurückgestellt und auf eine Unterspannung im Bornetz geschoben wurden. Insgesamt hat die Aktion 3 Stunden gedauert.

Die war der 1. Teil meiner bisherigen Erlebnisse, den Rest berichte ich in Kürze.

Beitrag von „Heinz“ vom 23. Mai 2004 um 09:58

Zitat von andreas

...

Dies erinnerte mich an meinen PC und ich dachte, dass vielleicht Microsoft an der Programmierung beteiligt war.

...

Hallo Andreas,

erstmal herzlich willkommen hier im Forum. Tut mir leid zu hören, dass du so viele Probleme hast. Hoffentlich kann das Forum hier bei der einen oder anderen Sache helfen, denn der Wissensstand durch Informationsaustausch hier ist nachweislich grösser, als in jeder einzelnen Werkstatt.

Gerüchten zufolge soll auch VW selbst hier mitlesen, um sich immer auf den neuesten Stand zu bringen. 😊

Ach ja, was Microsoft angeht. Die haben allerdings einen Vorteil: Die stehen zu ihren Fehlern und es gibt jede Woche Security Patches und in schöner Regelmässigkeit Service Packs. 😊

Gruß

Heinz und das Moderatorenteam der Touareg-Freunde.de

Beitrag von „andreas“ vom 23. Mai 2004 um 18:57

2. Teil Fahrwerks- und Motorfehler, Lenkradschiefstellung

Wie angekündigt, nun die 2. Folge meiner Erlebnisse.

Bereits vor dem Liegenbleiben aufgrund des defekten Bremslichtschalters hatte ich wegen der anderen Fehler einen Termin im **Autohaus Haldensleben** vereinbart, hier hatte man mir auch beim Multivan kompetent weitergeholfen, nachdem das Autohaus Schmidt & Söhne in Egeln nicht weiterkam. Der Fahrwerksfehler war auch bereits wieder aufgetreten, außerdem nahm der T. im Gelände (Sandboden) im Rückwärtsgang mit Untersetzung und DiffSperr kein Gas an, ich wäre fast stecken geblieben.

12.05.04: km-Stand 7940, Abgabe des T. im Autohaus Haldensleben. Für den Fall, dass die Diagnose und Rep. länger dauern würde, sicherte man mir ein Ersatzfahrzeug zu, obwohl ich ja nicht liegengeblieben bin und somit die Mobilitätsgarantie nicht gelte. **So was nenne ich**

echten Service, mein Dank gilt Herrn Nagel. Zwischenzeitlich hatte sich das Vertriebszentrum Berlin bei mir gemeldet und nach den Restproblemen gefragt, die ich im Zuge einer Servicebefragung moniert hatte. Hab' ein bisschen Motz gemacht, und auf meinen Terrano verwiesen, der auch mit 10 keine Probleme macht. Nun kam Bewegung in die Fehlersuche, auch das Ersatzfahrzeug stand kostenlos zur Verfügung (Kosten des Händlers werden vom Werk übernommen). Nach Kontakt Werkstatt-WOB wurde eine fehlerhafte Kommunikation zwischen Motor und Antriebsstrang diagnostiziert, es wurden sämtliche Massepunkte überprüft, der Fehler trat bei der Probefahrt jedoch erneut auf. Nun wurden alle Steckkontakte der Bordelektronik gelöst, gereinigt und wieder montiert. der Fehler trat bis dato nicht mehr auf. Ferner wurde das Fahrzeug vermessen, die 1.Werte stimmten, dann gab's neue Werte, nach denen der T. eingestellt wurde. Die vorderen Räder, die innen einseitig wellig abgelaufen waren, wurden gegeneinander getauscht, eine Bewertung durch den technischen Außendienst steht noch aus, möglicherweise gibt's neue Reifen. Das Lenkrad wurde wieder gerade gestellt.

18.05.04: km-Stand 8100, Ersatzfahrzeug Audi A4 wieder abgegeben und T. zurückbekommen. Leichte Vibrationen im Lenkrad bei ca. 130 km/h, wahrscheinlich aufgrund der entgegengesetzten Laufrichtung der einseitig abgefahrenen Vorderräder, muß demnächst nochmal geprüft werden. T. war außen und innen gereinigt, schon wieder Service. Nach Abholung habe ich gleich eine ausführliche Geländeprobefahrt in tiefem und weichem Sand durchgeführt: vorwärts, rückwärts, bergauf, bergab, alles hat funktioniert.

21.05.04: km-Stand 8700, keine weiteren Vorkommnisse, **das Fahren macht wieder Spaß!!!**

Beitrag von „agroetsch“ vom 23. Mai 2004 um 22:15

Hallo Andreas,

schön dass Du wieder Freunde am Fahren hast.

Deine Ausführungen haben wieder eines gezeigt: Mit einem anständigen Service lässt sich halt vieles wieder wettmachen bzw. erträglicher gestalten. Davon kann sich sicher so mancher Händler eine Scheibe abschneiden (ich bin gottlob auch gut versorgt 😊)

Beitrag von „andreas“ vom 23. Mai 2004 um 22:21

Hallo agroetsch,

das kann es aber eigentlich nicht sein! Wenn ein derartiger Service nicht nötig wäre, dann ist das Ziel erreicht. Die Qualität muss besser werden, da kann hoffentlich auch das Forum zu beitragen.

Beitrag von „agroetsch“ vom 23. Mai 2004 um 22:30

Hallo Andreas,

sicher, so hatte ich es auch nicht gemeint. Klar ist es besser wenn man gar keinen Service braucht. Ich meinte nur, dass sich die Premium-Ansprüche von VW bei manchen Händlern noch nicht rumgesprochen zu haben scheinen, wie ich u.a. auch aus diesem Forum erfahren haben.

Allerdings muss natürlich zuerst der Hersteller diesen Ansprüchen selber genügen!!!

Beitrag von „darkdiver“ vom 23. Mai 2004 um 22:30

Hallo Andreas,

es ist zwar ein öffentliches Forum, wird aber aus privaten Mitteln finanziert. Aber wir sind alle bemüht den Leute die Hilfe brauchen zu unterstützen und zu versuchen auch wenn es nötig ist den Prellbock zu spielen.

Hier kann jeder seinen Dampf ablassen wenn es auf gutem niveau passiert. Wir wollen ja ein konstruktives Forum sein. Es freut mich, dass du dir auch die Zeit genommen hast deine Sorgen ausgiebig zu beschreiben.

Nun wird alles besser 😊

Grüße

Eric

Beitrag von „andreas“ vom 23. Mai 2004 um 22:47

Danke für die Anteilnahme!!!

Ich hoffe hiermit anderen Touareg-Freunden, die möglicherweise ähnliche Probleme haben, und lt. meiner Werkstatt gibt's die, weiterzuhelfen. Der T. macht riesig Spaß, und es lohnt sich, dran zu arbeiten.

Ich setze meine Ansprüche schon durch, habe da etwas Erfahrung.